

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Life Plus!

Groß war das Interesse an einer Informationsveranstaltung der Stadt Göppingen im evangelischen Gemeindesaal in Jebenhausen zum neuen Förderprogramm „Life Plus Vogelschutz in Streuobstwiesen“. 90 Teilnehmer fanden den Weg zu einer Veranstaltung, bei der es um einen Schatz geht, den es zu bewahren und fortzuentwickeln gilt. Unsere Gemeinderäte Otto Bidlingmaier und Christine Lipp-Wahl waren dabei. Was wäre unsere Landschaft ohne Streuobstwiesen? Deren Bestand ist durch Straßenbau und durch Neubaugebiete für Wohnen und Gewerbe in den letzten Jahrzehnten weiter zurückgegangen. Es ist gerade mal fünf Jahre her, da sahen unser Oberbürgermeister und seine Bürgermeisterkollegen vom Voralbgebiet noch die Ausweisung von FFH-Vogelschutzgebieten als eine von oben verordnete „Halskrause“. Nun haben uns Finanzkrise und Klimaerwärmung vor Augen geführt, dass es noch Anderes gibt als eine ungebremste Wirtschaft, auf dem besten Wege, sich ihrer eigenen Grundlagen zu berauben.

Da kommt das Förderprogramm für einige wenige, aber bedeutende Flächen in Jebenhausen, Bezgenriet und Holzheim gerade richtig.

Dabei darf aber nicht übersehen werden, dass es im vorliegenden Förderprogramm nur um (bereits) vernachlässigte Streuobstwiesen geht und solche, die in einem Schutzgebiet liegen - stellt doch das Totholz dieser Bäume bekanntermaßen einen Lebensraum für bedrohte Tierarten dar.

Doch Grundlage für das (Er)leben der Streuobstwiesen ist auch unsere Landwirtschaft. Sie bildet die Basis für die Streuobstwiesen nach dem Motto „Schützen durch Benützen“. Längst entschädigt der Ertrag die Streuobstbauern nicht mehr für die geleistete Arbeit, was auf Dauer auch den Bestand an noch bewirtschafteten Streuobstwiesen gefährdet. Unser Blick ist deshalb nach wie vor auf das von der Stadt zum zweiten Mal ausgesetzte Baumgeld gerichtet, welches das Bewirtschaften von Obstbäumen fördert.

Christoph Weber